

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Bauma

Jahresrechnung mit Ertragsüberschuss von 2,3 Millionen Franken

B. Mehrerträge bei den Steuern aus früheren Jahren und ein höherer Steuerkraftausgleichsbeitrag tragen massgebend zu diesem guten Resultat bei. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung.

Die Laufende Rechnung 2009 schliesst bei einem Ertrag von Fr. 28'380'015.93 und einem Aufwand von Fr. 26'069'021.30 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'310'994.63 ab. Der Überschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen, das per Ende Jahr einen Bestand von Fr. 7'577'955.89 ausweist. Der Aufwand liegt im Rahmen des Budgets. Bei der Ertragsseite ist ein Mehreingang von Steuern früherer Jahre von Fr. 809'000.- zu verzeichnen. Der Steuerkraftausgleich des Kantons liegt um 779'000.- über dem budgetierten Betrag. Die Rückerstattung von Aufwendungen der wirtschaftlichen Hilfe brachte einen Mehrertrag von Fr. 393'000.-. Die ordentlichen Abschreibungen fielen um Fr. 303'000.- tiefer aus, da nicht alle geplanten Investitionen ausgeführt werden konnten.

Die Investitionsrechnung schliesst bei Einnahmen von Fr. 1'169'405.05 und Ausgaben von Fr. 2'875'378.85 mit einer Nettoinvestition von Fr. 1'705'973.80 ab. Budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von Fr. 3,6 Mio. Die Abweichung zum Budget hängt mit den erst in diesem Jahr begonnenen Bauarbeiten für die Sanierung des Sekundarschulhauses zusammen.

Aus der Gewinnausschüttung des Jahres 2009 der Zürcher Kantonalbank wird der Gemeinde Bauma ein Gewinnanteil von Fr. 339'439.- überwiesen.

Dem Spitex-Verein Bauma-Sternenberg wird gestützt auf den Voranschlag 2010 und die Leistungsvereinbarung für das Jahr 2010 ein Gemeindebeitrag von Fr. 100'000.- ausgerichtet.

An die Auszahlungen der Ergänzungsleistungen und Beihilfen des Jahres 2009 im Gesamtbetrag von Fr. 1'931'105.- wird ein Staatsbeitrag von 44 % ausgerichtet. Zulasten der Gemeinde verbleibt ein Nettoaufwand von Fr. 1'081'419.-.

Altlandenbergstrasse wird Instand gestellt

Die Schlaglöcher in der Altlandenbergstrasse werden bald verschwinden. Der Gemeinderat bewilligt für die Sanierungsarbeiten einen Kredit von Fr. 80'000.- und beauftragt mit der Ausführung die Egli Strassenbau AG, Wetzikon. Die Bauarbeiten werden im Juni durchgeführt. Für den Belagseinbau muss die Strasse für mindestens einen Tag vollständig gesperrt werden. Die Strasse wurde durch den Neubau des Kirchenzentrums in Mitleidenschaft gezogen; die Bauherrschaft wird sich daher an den Kosten beteiligen.

Für die Planung der Meteorwasserableitung und die Prüfung von Versickerungsmöglichkeiten der Liegenschaften im Einzugsgebiet der Heinrich Gujer-Strasse in Bauma wird das Ingenieurbüro Dubach + Wittwer AG, Hinwil, beauftragt. Die Massnahmen erfolgen im Rahmen des Generellen Entwässerungsplanes GEP. Die Planung wird durch das Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG, Winterthur, begleitet. Der Gemeinderat bewilligt dazu Kredite von Fr. 43'800.-.

Einsatz der Schweizer Armee zugunsten der öffentlichen Hand

Eine Einheit der Schweizer Armee wird im Juni 2010 für den Unterhalt des Wissenbaches oberhalb der Giesserei Wolfensberger AG, Bauma, einen Zufahrtsweg erstellen. Die Gemeinde hat die Materialkosten zu tragen. Im Rahmen der Militärübung „Kataporto 10“ wird aus dem Katastrophen-Hilfe-Bataillon ein Zug, ausgerüstet mit Baumaschinen, während der Nachtzeit

die Arbeiten ausführen. Der neue Zugang erleichtert den Unterhalt des Wissenbaches und dient weiter den geplanten Massnahmen für einen hochwassersicheren Ausbau des Baches.

Verschiedenes

Heinrich Schenkel, Klärmeister, tritt in seinem 64. Altersjahr auf Ende dieses Jahres in den vorzeitigen Ruhestand. Der Gemeinderat dankt ihm für die während rund 13 Jahren geleisteten Dienste. Die Stelle wird demnächst zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Als neue Hauswartin für das Schulhaus Wellenau wird Elisabeth Sigrist, Gniststrasse 2, Bauma, auf den Beginn des neuen Schuljahres angestellt.

Mit Bedauern nimmt der Gemeinderat Kenntnis vom Tod von Peter Wetter; er gehörte als Pächter der Jagdgesellschaft Bauma II an.

Der Gemeinderat hat zum Schutz von Quelfassungen in den Gebieten Sülibachtobel (beim Bändler), Chatzenstrick (unterhalb Wolfensberg) und Läseten/Wolfensberg die notwendigen Schutzzonen erlassen.

Der OL Gruppe Pfäffikon wird eine Bewilligung für die Durchführung einer Bike-Orientierungsfahrt am 26. Juni 2010 im Raum Stoffel unter Bedingungen und Auflagen für das Baumer Gemeindegebiet erteilt.

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle der Kantonspolizei in Dillhaus mussten von 329 kontrollierten Fahrzeugen 7 Lenker verzeigt werden. Bei innerorts 50 km/h wurde mit 76 km/h die höchste Geschwindigkeit gemessen.

23.4.2010

Bruno Bähler
Gemeindeschreiber
8494 Bauma